System-Programmierung o: Einführung

CC BY-SA, Thomas Amberg, FHNW (soweit nicht anders vermerkt)

n u

Ablauf heute

1/3 Vorlesung,

²/₃ Hands-on,

Feedback.

Slides, Code & Hands-on: tmb.gr/syspr-0



Hallo

Thomas Amberg (@tamberg), Software Ingenieur.

FHNW seit 2018 als "Prof. für Internet of Things".

Gründer von Yaler, "sicherer Fernzugriff für IoT".

Organisator der IoT Meetup Gruppe in Zürich.

thomas.amberg@fhnw.ch

3

Aufbau Modul syspr

15 * 3 = 45 Stunden Unterricht:

1/3 Vorlesung plus 2/3 Hands-on.

Dazu ca. 45 Stunden Selbststudium.

Total 90 Stunden, d.h. 3 ECTS Punkte.

_

Lernziele Modul syspr

Programmierung in C, da der Unix/Linux-Kern und Basisanwendungen in der Sprache geschrieben sind.

Praktische Nutzung der System-Call Schnittstelle von Unix/Linux lernen anhand von Beispielprogrammen.

Kommunikation zwischen Prozessen (IPC) und deren Synchronisation verstehen und einsetzen lernen.

Termine FS20 — Klasse 4ibb1

18.02. Einführung 21.04. IPC mit Pipes 25.02. Erste Schritte in C 28.04. Sockets 03.03. Funktionen 05.07. (Projektwoche) 10.03. File In-/Output 12.05. Terminals 17.03. Prozesse und Signale 19.05. POSIX IPC 24.03. Prozess-Lebenszyklus 26.05. Zeitmessung 31.03. Threads und Synchr. 02.06. Assessment II 07.04. Assessment I 09.06. Weitere Arten von I/O

Termine FS20 — Klasse 4ibb2

				- Ferren
20.02.	Einführung	23.04.	IPC mit Pipes	renen
27.02.	Erste Schritte in C	30.04.	Sockets	
05.03.	Funktionen	07.07.	(Projektwoche)	
12.03.	File In-/Output	14.05.	Terminals	
19.03.	Prozesse und Signale	21.05.	(Auffahrt)	
26.03.	Prozess-Lebenszyklus	28.05.	POSIX IPC	
02.04.	Threads und Synchr.	04.06.	Zeitmessung	
09.04.	Assessment I	11.06.	Assessment II	

Lernzielüberprüfung

Assessment I und Assessment II, beide obligatorisch.

Fliessen zu je 50% in die Gesamtbewertung ein.

Die Schlussnote wird auf Zehntel gerundet.

Es gibt keine Modulschlussprüfung.

8

Assessments

C-Referenzkarte wird vom Dozenten verteilt.

Weitere Unterlagen sind nicht erlaubt.

Die Assessments sind schriftlich.

Die Dauer ist je 90 Minuten.

Betrug und Plagiate

Aus Betrug und Plagiate bei Leistungsnachweisen:

"Wer in Arbeiten im Rahmen des Studiums Eigenund Fremdleistung nicht unterscheidet, wer plagiiert, macht sich strafbar." - M. Meyer

Fremden Code kennzeichnen, Lizenzen beachten.

10

Unterricht

Slides, Code und Hands-on sind Prüfungsstoff.

Slides als PDF, Code-Beispiele sind verlinkt.

Hands-on laufend, via GitHub abgeben.

Review? GitHub Issue, @tamberg.

Hands-on Sessions

"Be excellent to each other", Fragen / Helfen ist OK.

Google (DDG.co, ...) nutzen um Fehler zu beheben.

Blind kopieren bringt keine neuen Einsichten.

Fremden, guten Code lesen hingegen schon.

11

Ablage Slides, Code & Hands-on

 $\rm http://tmb.gr/syspr \rightarrow$

https://github.com/tamberg/fhnw-syspr

01/ hello.c

README.md \rightarrow Slides, Hands-on

02/

•••

Abgabe Hands-on Resultate via GitHub

https://github.com/fhnw-syspr-4ibb1 bzw. 4ibb2

fhnw-syspr-work-01 Repo Vorlage mit Link
fhnw-syspr-work-01-USER Repo Kopie pro User
README.md Hands-on Aufgaben
my_result.c "Privat", Dozent & User

Wieso GitHub? Professionelles Tool, zugleich Backup. Wieso Repo/Lektion? Einfacher als Forks updaten.

Kommunikation mit Slack

https://fhnw-syspr-fs20.slack.com/

#general Allg. Fragen und Ankündigungen. #random Eher Unwichtiges, Zufälliges.

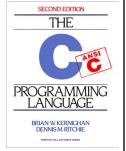
• tamberg Messages an eine Person, "privat".

Slack App wird empfohlen, mobile oder Desktop.

Literatur

https://ddg.co/?q=the+c+ programming+language+k ernighan+ritchie

Absoluter Klassiker für C. 270 Seiten.



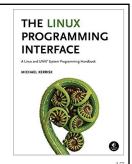
1

Literatur (optional)

https://ddg.co/?q=the+ linux+programming+in terface

Nachschlagwerk zu Linux System Calls.

1500+ Seiten.



Literatur (optional)

https://ddg.co/?q=a+philo sophy+of+software+design

Software Engineering und Design von Schnittstellen. 180 Seiten.



Tools

Terminal (MacOS) bzw. cmd (Windows).

Text-Editor, z.B. nano oder VS Code.

C Compiler, gcc / Debugger, gdb.

Code Versionierung mit qit.

Einfache Tools, ohne "Magie" => Verständnis.

Linux, VM oder Raspberry Pi

System-Programmierung am Beispiel von Linux.

Die Code-Beispiele sind auf Raspbian getestet.

Im Prinzip sollte der C Code portabel sein.

Sie können auch eine VM verwenden.

20

Wieso Raspberry Pi?

Günstige Hardware.

Einheitliche Linux Plattform.

Separates System => "Sandbox".

SD Card neu schreiben => "Factory reset".

Embedded Linux Systeme sind relevant für IoT.

Raspberry Pi

Einplatinencomputer

https://raspberrypi.org/products/raspberry-pi-zero-w/

1GHz, single core ARM CPU, 512 MB RAM, Mini HDMI, USB On-The-Go, Wi-Fi, Bluetooth, etc.

Leihweise, inklusive USB Kabel, gegen Unterschrift.

0.0

Raspberry Pi Setup

Raspbian "Buster Lite" Linux IMG auf SD Card

SD Card konfigurieren für

- a) Internet-Zugriff via <u>USB</u>
- b) Internet-Zugriff via Wi-Fi

IP suchen, Login via SSH



Raspberry Pi SD Card erstellen

Etcher Tool installieren, Raspbian "Buster Lite" IMG runterladen und mit Etcher auf leere SD Card spielen.

(IMG Datei auf SD Card kopieren geht nur mit Tool.)

Um SSH einzuschalten, leere Datei ssh erstellen:

MacOS, Linux:

Windows:

\$ cd /Volumes/boot

C:\> E:

\$ touch ssh

E:\> type nul > ssh

23

19

Raspberry Pi Zero W als USB Gadget

Auf SD Card in *config.txt* neue Zeile *dtoverlay=dwc2*:

\$ open config.txt

dtoverlay=dwc2

In cmdline.txt nach rootwait diesen Text einfügen:

```
$ open cmdline.txt
```

... rootwait modules-load=dwc2,g_ether ...

(Windows: open durch notepad ersetzen.)

Internet-Sharing Wi-Fi zu USB (MacOS)

SD card in Raspberry Pi einlegen

Raspberry Pi via USB verbinden

Auf dem MacOS Computer

System Preferences > Sharing > [✓] Internet Sharing > Share your connection from: Wi-Fi to computers using RNDIS Ethernet Gadget

26

Internet-Sharing Wi-Fi zu USB (Win)

SD card in Raspberry Pi einlegen

Auf dem Windows Computer

- 1) RNDIS Treiber installieren
- 2) Bonjour 3.x installieren (2.x)
- 3) Raspberry Pi via USB verbinden
- 4) Windows Wi-Fi mit RNDIS teilen

Wi-Fi > Properties > Sharing > [✓] Allow

27

25

Wi-Fi Konfiguration zu Hause (optional)

Auf dem Pi Datei wpa_supplicant.conf ergänzen, mit:

```
$ sudo nano /etc/wpa_supplicant/wpa_supplicant.conf
...
network={
    ssid="WIFI_SSID"
    psk="WIFI_PASSWORD"
    key_mgmt=WPA-PSK
}
```

Oder via SD Card, in /boot/wpa_supplicant.conf

Wi-Fi Konfiguration für fhnw-private

```
$ echo -n 'PASSWORD' | iconv -t utf16le | openssl md4
=> PW_HASH, e.g. 62f6e1dc44a0eac6784f134e1c2c2b03
$ sudo nano /etc/wpa_supplicant/wpa_supplicant.conf
network={
                              auth_alg=OPEN
    ssid="fhnw-private"
                              eap=PEAP
                              identity="FHNW_EMAIL"
    scan_ssid=1
                              password=hash:PW_HASH
    priority=1
    proto=RSN
                              phase1="peaplabel=0"
    key_mgmt=WPA-EAP
                              phase2="auth=MSCHAPV2"
    pairwise=CCMP
```

Zugriff auf den Raspberry Pi mit SSH

```
Auf Windows mit dem PuTTY Tool:
```

Host: raspberrypi.local, Port: 22, User: pi

Auf MacOS und Linux mit ssh:

\$ ssh pi@raspberrypi.local

Oder ssh mit IP Adresse, z.B.

\$ ssh pi@192.168.0.42 pi@192.168.0.42's password: raspberry

Raspberry Pi finden im lokalen Netzwerk

IP Adresse finden, auf MacOS und Linux mit *dns-sd*:

\$ dns-sd -G v4 raspberrypi.local

Oder mit ifconfig (bzw. ipconfig) und nmap:

\$ ifconfig

en0: ... inet **192.168.0.**23

\$ nmap 192.168.0.0-255 -p 22

Nmap scan report for 192.168.0.42

22/tcp open ssh

Linux Shell Kommandos

\$ man rm

\$ 1s Directory auflisten \$ mkdir my_directory Directory erstellen

\$ cd my_directory Directory öffnen

\$ echo "my file" > my_file (Datei erstellen) \$ cat my_file Datei anzeigen \$ rm my_file Datei löschen

Mehr hier oder auf tldr.sh (auch als PDF).

Doku zu rm anzeigen

Textdatei erstellen auf Raspberry Pi/VM

Copy & Paste in eine neue Datei hello.c:

\$ nano hello.c {Text einfügen}

Speichern und nano beenden:

CTRL-X Y ENTER

Anzeigen der Datei:

\$ cat hello.c

Achtung:

Scans an

Keine Port

der FHNW!

Datei kopieren zum/vom Raspberry Pi

Auf Windows mit dem WinSCP Tool.

Auf MacOS oder Linux mit FileZilla oder scp.

Datei vom Computer zum Raspberry Pi kopieren:

\$ scp -P 22 LOCAL_FILE pi@RASPI_IP:RASPI_PATH

Bzw. vom Raspberry Pi auf den Computer kopieren:

\$ scp -P 22 pi@RASPI_IP:RASPI_FILE LOCAL_PATH

Datei runterladen auf Raspberry Pi/VM

Datei runterladen mit wget:

\$ wget -0 LOCAL_PATH REMOTE_URL

\$ wget -0 hello.c https://raw.githubuser\ content.com/leachim6/hello-world/master/c/c.c

Oder, wenn der Ziel-Dateiname identisch ist:

\$ wget https://raw.githubusercontent.com/\ antirez/kilo/master/kilo.c

Hands-on, 30': Setup

Grundlage für das ganze Modul syspr.

Raspberry Pi Setup via USB zum eigenen Computer.

Oder Setup einer Linux VM auf eigenem Computer.

"Hello World" in C auf Raspberry Pi speichern.

Den C Source Code mit gcc kompilieren.

\$ acc -o hello hello.c

\$./hello

Source Code Versionierung mit Git

Account erstellen auf GitHub.com.

=> USER_NAME, USER_EMAIL

Auf dem Pi bzw. VM, git installieren mit apt-get:

- \$ sudo apt-get update
- \$ sudo apt-get install git

Installation prüfen:

\$ git

37

39

Git konfigurieren auf Raspberry Pi/VM

User konfigurieren:

```
$ git config --global user.email "USER_EMAIL"
$ git config --global user.name "USER_NAME"
```

SSH Key erstellen:

- \$ ssh-keygen -t rsa -b 4096 -C "USER_EMAIL" \$ eval "\$(ssh-agent -s)"
- \$ cat ~/.ssh/id_rsa.pub

28

GitHub konfigurieren

Raspberry Pi bzw. VM SSH Key eintragen auf GitHub:

User Icon > Settings > SSH and GPG keys > New SSH key > {SSH Key einfügen}

Auf Pi bzw. VM, Passphrase ablegen in keychain:

- \$ sudo apt-get install keychain
- \$ keychain ~/.ssh/id_rsa
- \$. ~/.keychain/\$HOSTNAME-sh

(Bei Reboot wird der keychain Cache gelöscht.)

GitHub Repository klonen

(GitHub Repository erstellen.)

GitHub Repository klonen:

\$ git clone git@github.com:USER_NAME/REPO.git

Neue Datei hinzufügen:

- \$ cd REPO
- \$ nano my.c
- \$ git add my.c

40

Git verwenden

Geänderte Dateien anzeigen:

\$ git status

Änderungen committen:

\$ git commit -a -m "fixed all bugs"

Änderungen pushen:

\$ git push

Mehr zu *git* hier.

Hands-on, 20': GitHub

Grundlage für das ganze Modul syspr.

GitHub Account einrichten, falls keiner vorhanden.

Git auf Pi bzw. VM installieren und konfigurieren.

Hands-on Repo erzeugen aus /fhnw-syspr-work-00

D.h. dem Link folgen => Forks => Classroom Link.

Dann das Hands-on Repo (auf Raspberry Pi) klonen.

File hello.c in Hands-on Repo committen, pushen.

Selbststudium, 3h: Pointers and Arrays

Lesen Sie die C-Referenzkarte als Übersicht zu C. Als Vorbereitung auf die nächste Lektion, lesen Sie [K&R] Chapter 5: Pointers and Arrays bis p.126.

Die nächste Lektion fasst dann beides zusammen, ohne Selbststudium wird das Tempo eher hoch sein.

Feedback?

 $Gerne\ im\ Slack\ oder\ an\ thomas. amberg@fhnw.ch$

Programmierfragen am besten schriftlich.

Sprechstunde auf Voranmeldung.

Slides, Code & Hands-on: tmb.gr/syspr-0



